

## **CHECKLISTE PFLICHTANGABEN RECHNUNGEN - VORSTEUERABZUG**

### **Kleinbetragsrechnungen**

Damit Sie den vollen Vorsteuerabzug erhalten, müssen bei einem Rechnungsbetrag **bis Euro 250,00** folgende Angaben vorhanden sein:

1. vollständiger Name und Anschrift des leistenden Unternehmers
2. Ausstellungsdatum
3. Menge und handelsübliche Bezeichnung des Gegenstandes der Lieferung oder den Umfang und die Art der sonstigen Leistung (hinreichend differenziert)
4. Entgelt und den Steuerbetrag für die Lieferung oder sonstige Leistung in einer Summe und
5. Steuersatz (7 % oder 19 %) oder im Falle einer Steuerbefreiung ein Hinweis darauf, dass eine Steuerbefreiung gilt

Fehlt eine dieser Angaben, sind **Sie** für diese Rechnung **nicht** vorsteuerabzugsberechtigt.

### **Rechnungsbetrag über Euro 250,00**

Damit Sie den vollen Vorsteuerabzug erhalten, müssen bei einem Betrag **über Euro 250,00** folgende Angaben auf der Rechnung vorhanden sein:

1. Name und **Anschrift** des **leistenden** Unternehmers
2. Name und **Anschrift** des **Leistungsempfängers**
3. **Steuernummer** oder alternativ die Umsatzsteuer-ID-Nummer des Rechnungsausstellers (Leistenden); das gilt auch bei Gutschriftserstellung durch den Leistungsempfänger
4. Ausstellungsdatum (**Rechnungsdatum**)
5. Rechnungsnummer (eine **fortlaufende Nummer** mit einer oder mehreren Zahlenreihen, die zur Identifizierung der Rechnung beim Rechnungsaussteller einmalig vergeben wird)
6. **Menge und handelsübliche Bezeichnung** des Gegenstandes der Lieferung oder Leistungsbeschreibung, die eine zweifelsfreie und leicht nachprüfbare Identifizierung der Leistung ermöglicht (allg. Angaben wie "Beratungsleistung" oder "Computerzubehör" reichen nicht).
7. **Zeitpunkt** der Lieferung oder Zeitraum/Zeitpunkt der sonstigen Leistung
8. Das nach Steuersätzen und Steuerbefreiungen aufgeschlüsselte Entgelt für die Lieferung oder sonstige Leistung (**Nettobetrag**)
9. **Steuersatz** (19 % oder 7 %) ist gesondert auszuweisen oder im Falle einer Steuerbefreiung ein Hinweis darauf, dass eine Steuerbefreiung gilt oder die Steuerschuldnerschaft auf den Leistungsempfänger übergeht.
10. Zeitpunkt der Vereinnahmung des Entgelts, soweit vor der Ausführung der Lieferung oder sonstigen Leistung gezahlt wurde
11. Im Voraus vereinbarte Entgeltminderungen (Rabatte, Boni usw.), sofern nicht bereits in der Rechnung berücksichtigt
12. Hinweis auf die Aufbewahrungspflicht der Rechnungen bei Leistungen im Zusammenhang mit Grundstücken an Nichtunternehmer
13. Ab 1. Januar 2013: eine Gutschrift muss als solche auch bezeichnet werden
14. Fehlt eine dieser Angaben, sind **Sie** für diese Rechnung **nicht** vorsteuerabzugsberechtigt!